

Regimeerklärung - Pixel-Putsch im Belgischen Viertel

22.07.2011, 12:23 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *antwerpes ag*



Köln, 22. Juli 2011 – Die Kreativ-Front verlief am 21. Juli quer durch die kriegsgebeutelte Domstadt. Der Art Dictator, gefurchter Design-Despot der Kölner antwerpes ag, rief die versammelte ARTillerie zusammen, um sein Bildnis mitten ins Kölner-Stadtbild zu ballern.

Was als Social-Media-Kampagne zur Rekrutierung anging, setzte sich nun auf Kölns Straßen fort. Die antwerpes ag untermauerte ihren absolutistischen Designanspruch und ließ Freiwillige und Unfreiwillige im gestaltungsfähigen Alter vor einer leeren Plakatwand antreten. Dort wurden sie in die Grundlagen des modernen Fassadenterrorismus eingewiesen. Ziel war die mutwillige Überscheidung von Hilfslinien und die Befreiung des Pixels aus der zwangvollen Enge des Monitorrahmens.

Weitere Informationen sowie Fotos der Aktion ab 22. Juli 2011 unter www.facebook.com/ArtDictator

gez.

Das Pixelkutivkomitee

Portrait

Die antwerpes ag entwickelt integrierte Kommunikationslösungen aus einer Hand. Ob ungewöhnliche Werbekampagnen, innovatives eMarketing, intuitive Tablet PC Anwendungen oder einfach gute PR – bei antwerpes steht das Ringen um die echte Idee stets im Vordergrund. In Köln arbeiten die Mitarbeiter der Kreativagentur für namhafte Kunden aus dem Healthcare und B2B-Bereich. Zu den größten Kunden zählen die Pharmaunternehmen Grunenthal GmbH, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA sowie die WestSpiel Casinos und die Aral AG, ein Unternehmen der BP Group. Die antwerpes ag gehört zur DocCheck Gruppe.

News-ID: 556684 • Views: 1087 (Stand: 22.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/556684/Regimeerklaerung-Pixel-Putsch-im-Belgischen-Viertel.html>